

Waldbesitzervereinigung Holzkirchen w.V.

Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen

Telefon: 08024-48037

Fax: 08024-49429

Email: info@wbv-holzkirchen.de



„Aktuelles aus der WBV“ - Nr. III/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitglieder der WBV Holzkirchen,

hier ist unsere neue Ausgabe der „**WBV-Kurzinformation**“. In unregelmäßigen Abständen erhalten Sie u.a. die aktuellsten Nachrichten zur WBV Holzkirchen, Informationen über aktuelle Entwicklungen und waldbauliche Schulungen direkt auf Ihren Rechner.

Sturmtief „Niklas“

Da in Oberbayern und hier vor allem im Süden von München das Hauptschadensgebiet lag, haben sich viele Händler, Selbstwerber und Unternehmer auf diesen Holzanfall gestürzt. In anderen Landesteilen wurde der Holzeinschlag gestoppt. Die dadurch arbeitslosen Dienstleister haben versucht, ihre Arbeitskapazitäten hier vor Ort unterzubringen. Wie zu erwarten war, haben weder die vorhandenen Frachtkapazitäten noch die großen Sägeindustrien der Region die rasch anwachsenden Holzberge an den Waldstraßen kurzfristig abwickeln können.

Die größten Schadflächen in unserem Gebiet sind bereits aufgearbeitet und weitgehend abgefahren. Es zeichnet sich inzwischen eine gewisse Entspannung ab. Von den Hölzern, welche jetzt noch an der Waldstraße lagern oder gerade noch gearbeitet werden, geht keine Käfergefahr aus. Der eingebohrte Käfer landet in den Entrindern der großen Sägewerke und wird dort unschädlich gemacht.

Was uns Sorgen bereitet, sind die einzelnen abgebrochenen Gipfel, welche überall noch in Waldbeständen zu finden sind. Diese bieten ausgezeichnete Brutmöglichkeiten für den Borkenkäfer und müssen dringend aufgearbeitet bzw. aus dem Wald gebracht werden.

Diese Arbeit ist lästig aber die beste Käferprophylaxe. Wer hier nachlässig nichts tut, riskiert den Aufbau einer bestandsgefährdenden Käferpopulation.

Die Waldbesitzervereinigung Holzkirchen steht mit ihrem Fachpersonal und ihren Unternehmern selbstverständlich auch bei der Aufarbeitung des noch verbliebenen Schadholzes zur Verfügung. Ihre Ansprechpartner finden Sie unter:

[http://wbv-holzkirchen.de/resources/HV-Karte+2014+\\$283\\$29.pdf](http://wbv-holzkirchen.de/resources/HV-Karte+2014+$283$29.pdf)

Käferunschädliche Lagerung von Sturmholz auf landwirtschaftlich genutzten Flächen

Nach Rücksprache mit den Behörden ist eine förderunschädliche Lagerung möglich, wenn sie nur rechtzeitig angemeldet wird.

Aus förderrechtlicher Sicht ist zur Lagerung von Sturmholz folgendes geregelt:

Die Lagerung von Holz ist eine nichtlandwirtschaftliche Tätigkeit. Die vorübergehende Lagerung ist förderunschädlich, wenn sie drei Tage vor Beginn, unter Verwendung des Formblattes "Anzeige einer nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeit", beim zuständigen AELF angezeigt wird. Das Formblatt finden Sie unter:

http://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/agrarpolitik/dateien/anl_nl_taetigkeit.pdf.

Bei Sturmholz, das ja aufgrund höherer Gewalt entstanden ist, kann eine Lagerung über einen längeren Zeitraum zugelassen werden.

Dazu müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:

Es stehen keine anderen geeigneten Flächen zur Verfügung bzw. die Lagerung auf anderen Flächen wäre mit erheblichen Kosten (z.B. für Transport) verbunden.

Die Lagerung erfolgt nur für betriebseigenes Schadholz oder unentgeltlich im Rahmen der Nachbarschaftshilfe.

In allen Fällen ist zu beachten, dass auf den betreffenden Flächen nach der Lagerung wieder ein guter landwirtschaftlicher und ökologischer Zustand hergestellt wird.

Für Fragen können sich Landwirte an die zuständigen Sachbearbeiter am jeweiligen AELF wenden!

AELF Holzkirchen lobt Stand der Aufarbeitung von Sturm „Niklas“

In einer Presseerklärung hat der Bereichsleiter Forsten des AELF Holzkirchen, FD Wolfgang Neuerburg, den Stand der Aufarbeitung gelobt:

[http://wbv-holzkirchen.de/resources/15_Bew\\$C3\\$A4ltigung+Niklas.pdf](http://wbv-holzkirchen.de/resources/15_Bew$C3$A4ltigung+Niklas.pdf)

Kleines Jubiläum - Fünfter WBV-Kurs zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung

Ab Oktober 2015 bis März 2016 findet bereits der fünfte WBV-Jagdkurs unter Leitung von Dr. Maria Bauer vom Jagdzentrum Weihenstephan in Hartpenning statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung. Mindestalter: Zum Zeitpunkt der Prüfung muss der Jagdschüler mindestens 16 Jahre alt sein. Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn die erforderliche Mindestanzahl an Teilnehmern erreicht ist. Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

http://wbv-holzkirchen.de/resources/Anmeldeformular+WBV+Holzkirchen+2015_2016.pdf

Nähere Auskünfte erteilt auch die Geschäftsstelle unter Tel.: 08024/48037

Gütesiegel für Bayerns Wälder

Die Gutachter haben es erneut bestätigt: Bayerns Wälder werden umweltgerecht und nachhaltig bewirtschaftet – ganz nach den Vorgaben des internationalen Gütesiegels PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes). Damit bestehen im Freistaat auch fünf Jahre nach der letzten Prüfung die Voraussetzungen für die Verleihung von PEFC-Urkunden. Die nahmen Forstminister Helmut Brunner und Carl von Butler als Vorsitzender der Regionalen PEFC Arbeitsgruppe Bayern in München in Empfang. Beide waren sich einig: „PEFC ist eine wertvolle Qualitätsgarantie für unsere Verbraucher und ein wichtiges Marketinginstrument für den umweltfreundlichen Rohstoff Holz“. Das Zertifikat biete beim Kauf von Holz und Holzprodukten die Sicherheit, dass sie aus nachhaltiger, naturverträglicher Forstwirtschaft stammen und dass dafür kein Raubbau an Wäldern betrieben wurde. Weltweit sind in 39 Ländern rund 259 Millionen Hektar Wald nach PEFC zertifiziert, bundesweit sind es 7,4 Millionen Hektar. In Bayern haben mit 1,9 Millionen Hektar mehr als drei Viertel der Wälder das PEFC-Siegel.

PEFC verpflichtet die beteiligten Waldbesitzer – allein in Bayern sind es rund 150.000 – zur Einhaltung vorgegebener Standards: Unter anderem müssen sie Mischbestände aus standorttauglichen Baumarten erhalten und aufbauen, auf Kahlschläge grundsätzlich verzichten und Auflagen bei der Arbeitssicherheit und zum Schutz des Waldbodens berücksichtigen. (aus einer Pressemitteilung des Ministeriums, 20.5.2015)

Detailinfos zum Zertifizierungssystem PEFC: <https://pefc.de/>

Minister Brunner eröffnet Grünes Zentrum in Holzkirchen

Einen Bericht zur Eröffnung des Grünen Zentrums in Holzkirchen finden Sie unter:

<http://www.aelf-hk.bayern.de/amt/102608/index.php>

Asiatischer Laubholzbock Thema im Rundfunk

In einem Hörfunkbeitrag des Bayerischen Rundfunks wurde das Thema „Phytoprotektion“ aufgegriffen. Die Förster Michael Huber und Matthias Maier vom AELF Holzkirchen haben das Vorgehen bei der Einfuhrkontrolle sehr anschaulich dargestellt.

Der Beitrag lief vergangene Woche im "Notizbuch" auf Bayern 2, sowie in einem weiteren Format auf Bayern 1. Der Beitrag kann heruntergeladen werden unter:

<http://www.br.de/radio/bayern2/gesellschaft/notizbuch/importwarenkontrolle-asiatischer-laubholzbockkaefer-100.html>

Kurzfristig Mittel für „Integrative Waldbewirtschaftung“ freigegeben

Nach der neuen waldbaulichen Förderrichtlinie (WaldFöP 2015) sind künftig auch Maßnahmen der sogenannten „integrativen Waldbewirtschaftung“ förderfähig.

Darunter fallen zum Beispiel der Erhalt seltener Baumarten, der Erhalt alter Samenbäume, die Anlage und Pflege von Feuchtbiotopen im Wald, etc.

Für das Jahr 2015 waren diese Maßnahmen bislang noch vollständig ausgesetzt.

Innerhalb eines beschränkten Zeitfensters besteht nun die Möglichkeit zur Förderung bestimmter Maßnahmen auch im Jahr 2015. Die Mittel sind auf 600 € je Waldbesitzer beschränkt. Bei Interesse setzen Sie sich möglichst bis Anfang Juli mit dem für Sie zuständigen AELF-Förster in Verbindung.

Das Vegetationsgutachten im Rundfunk

Das Notizbuch (Bayern 2) berichtete Ende April über das Vegetationsgutachten. Mitwirkende u.a. Bereichsleiter Forsten Wolfgang Neuerburg vom AELF Holzkirchen, Förster Gerhard Waas, Jagdpächter Andreas Hagleitner, der Jagdbeirat und Jagdvorstand Georg Schmotz-Schöpfer und der erste Vorsitzende der WBV Michael Lechner sowie Waldbesitzer und WBV Mitglied Franz Sindelhauser aus Benediktbeuern

<http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-notizbuch-nah-dran.shtml> (zu finden unter 30.4.2015)

Waldbauernschule Goldberg/Kehlheim

Das aktuelle Programm finden Sie unter www.waldbauernschule.de oder Sie können es unter 09441/6833-0 telefonisch anfordern.

WBV Brennholzbörse

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Brennholz über den Internetauftritt der WBV anzubieten, melden Sie sich bitte über das unter www.wbv-holzkirchen.de abrufbare Formblatt an. Die Brennholzliste ist neben den Brennholzrichtpreisen die am häufigsten aufgerufene Seite unseres WEB-Auftritts.

Weitere aktuelle Informationen unter: www.wbv-holzkirchen.de

Holzkirchen, 03.06.2015

gez.

Gerhard Penninger,

Geschäftsführer der WBV Holzkirchen w.V.

(Wenn Sie diesen Dienst nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, senden Sie uns einfach unter info@wbv-holzkirchen.de eine kurze E-Mail.)